

# Betreuungsverein zieht gute Bilanz und sucht Ehrenamtliche

**Jany und Bettinger geben positiven Rückblick**

RAVENSBURG – Ravensburg – Die diesjährige Mitgliederversammlung des Betreuungsvereins St. Martin fand im Haus der Kirche in Ravensburg statt und wurde von vielen Mitgliedern mit regem Interesse verfolgt.

Im Bericht des Vorstands beleuchtete der Erste Vorsitzende Dr. Jany die wichtigsten Themen des vergangenen Jahres. Die langjährige Geschäftsführerin Monika Bettinger berichtete im Detail über Veranstaltungen und Vorträge 2025.

Durch den Umzug der Geschäftsstelle in größere Räumlichkeiten im gleichen Haus, nur ein Stockwerk tiefer, konnten die Arbeitsbedingungen erheblich verbessert und ein Besprechungsraum eingerichtet werden.

Der Betreuungsverein St. Martin zählt mit rund 450 Mitgliedern, über 300 ehrenamtlichen rechtlichen Betreuerinnen und Betreuer und mehr als 500 Betreuungen inklusive der Vereinsbetreuungen zu den größten Einrichtungen dieser Art in Baden-Württemberg.



Monika Bettinger, Geschäftsführerin und Dr. Peter Jany, Erster Vorsitzender des Betreuungsvereins St. Martin eröffnen die Mitgliederversammlung 2026

FOTO: BETREUUNGSVEREIN ST. MARTIN

Mitglieder sind neben natürlichen Personen auch kath. und ev. Kirchengemeinden sowie Vereine und Einrichtungen.

Die wichtige Arbeit des gemeinnützigen Vereins ist neben Mitgliedsbeiträgen auch auf Mittel des Landes und des Landkreises angewiesen, die sich 2025 auf jeweils 96.750 Euro belaufen. Daneben stützt sich der Verein auf Einnahmen durch Bußgelder und Spenden, die mit den Mitgliedsbeiträgen insgesamt 72.500 Euro betru-

gen. Zu den Aufgaben des Vereins zählen die Beratung und Unterstützung der Ehrenamtlichen, Vortragsarbeit, Vereinsbetreuungen und die Gewinnung neuer ehrenamtlicher Betreuerinnen und Betreuer. 2025 konnten durch den Verein 26 neue Ehrenamtliche vermittelt werden.

Der Bedarf an Ehrenamtlichen ist groß. Der Betreuungsverein sucht weiter ehrenamtlich Mitwirkende, da die Zahl der Betreuungen steigt.

Die immer schwieriger werdende Gewinnung von Personen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, klang auch beim abschließenden Vortrag von Herbert Tobolski an. Als Erster Vorsitzender gab er einen Überblick über die Angebote der Genossenschaft für Jung und Alt e. V Ravensburg, deren Grundgedanke „Zeit gegen Zeit“ ist (<https://genossenschaft-fuer-jung-und-alt.de/>).

(lolo)